

haltende Churfürst von Trier hat durch eine Estafette die Nachricht erhalten, daß die Franzosen am 28. d. Abends mit 800 Mann, unter dem General Lecourbe, in Augsburg eingerückt sind, und eine Million Brandschabung verlangt haben; 400000 Livres aber sollen sie nachgelassen und sich mit 600000 Livres begnügt haben. Ausserdem haben sie noch 10000 Rationen Brod, so viel Haber und Heu und 50 Ochsen verlangt. Der Bischof von Augsburg muß 300000 Livres und die andere Geistlichkeit 150000 Livres extra zahlen. Eben kommt auch die Nachricht durch eine Estafette, daß 3 k. k. Regimenter von Dillingen nach Augsburg zu marschiren beordert sind, um Augsburg zu befreien.

Aus der Schweiz, vom 25. May. Durch Zürich sind seit 8 Tagen in forcirten Märschen gegen 15000 Mann von der Rheinarmee, meist vom St. Suzanne'schen Corps, passirt, um sich über Luzern und den Waldstädter See nach dem Gott-hard zu begeben, über welchen Paß eine Colonne der Buonaparteschen Armee, angeblich 23000 Mann stark, nach Italien vordringen soll. Eine zweite kleinere Colonne hat bereits den Simplon (oder, wie die Franzosen schreiben, St. Plomb) und die dritte oder Centralcolonne unter General Berthier den großen St. Bernhard passirt; zur letzteren soll die Division, welche über den Mont Cenis oder Exiles herkommt, beim Ausgang des Thals von Aosta stossen. Aus jener so starken Detaschirung

von der Rheinarmee läßt sich vielleicht schlüssen, daß Gen. Moreau sich dort defensiv zu verhalten, und sich mit Bedrohung von Ulm und Tirol zu begnügen gedenkt, bis die ital. Armee in gleichem Maasse vorzurücken, und Bündten und Tirol auch von Süden her anzugreifen im Stande sein würde.

Mayland. Den 13. May hat der Feind mit der ganzen Besatzung von Genua angegriffen, das Gefecht dauerte 7 Stunden, und man hat nie ein heftigeres gesehen. Der General Sault, der vornemste Officier nach Massena, sein Adjudant, 1 Oberster und mehrere Officiere sind unsre Gefangene. Unter den Todten befindet sich der Divisionsgeneral Hospitalet. Unser Verlust besteht ohngefähr in 240 Mann.

Schreiben aus Wien, vom 21. May. General Melas ist nunmehr bereits bis Nizza vorgerückt, nachdem Gen. Elsnitz am 7. den franz. General Suchet geschlagen hat. Bereits am 6. rückte der Gen. Knesevich von der nördl. Seite in die Grafschaft Nizza ein, indem er den wichtigen Paß von Tol di Tenta einnahm.

Budisimischer Getraide-Preis.

am 31. May a. c.

1 Schfl. Korn 4 thl. 10 gl. — auch 4 thl. 6 gr.	
— Weize 5 s 8 s	— s 5 s — s
— Gerste 3 s 4 s	— s 3 s — s
— Hafer 2 s 8 s	— s 2 s 2 s
— Erbsen 4 s — s	— s — s — s
— Hierse 8 s — s	— s — s — s
— Grütze 4 s — s	— s — s — s

Fragen und Anzeigen.

Baruth. Von hiesiger Inspection wird bekannt gemacht, daß die Kramerer durch den Tod der verw. gewesenen Frau Gläselin geb. Schebelin auf 6 Jahre zu verpachten resolviret worden. Es werden daher diejenigen eingeladen, die von solchen Geschäften gehörige Kenntnisse, als besonders auch ein baares Vermögen von 7 bis 800 Thln. besitzen, um die nöthigsten

sten